

Montag, 20. Februar

- 0.05 ARD-Nachtkonzert**
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Sinfonie G-Dur KV 318
 Staatskapelle Dresden
 Leitung: Colin Davis
Gottfried Heinrich Stölzel:
 "Seid willkommen, schöne Stunden",
 Schäferspiel
 Dorothee Miels (Sopran)
 Elisabeth Graf (Alt)
 Knut Schoch (Tenor)
 Ekkehard Abele (Bass)
 Telemannisches Collegium
 Michaelstein
 Leitung: Ludger Rémy
Robert Schumann:
 Streichquartett F-Dur op. 41 Nr. 2
 Gewandhaus-Quartett
Georg Friedrich Händel:
 Suite g-Moll HWV 432
 Ragna Schirmer (Klavier)
Franz Liszt:
 "Festklänge", sinfonische Dichtung
 Dresdner Philharmonie
 Leitung: Michel Plasson

- 2.00 Nachrichten, Wetter**

- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Johann Strauß:
 "Carneval in Rom", Ouvertüre
 Wiener Johann Strauß-Orchester
 Leitung: Willi Boskovsky
Pablo de Sarasate:
 Fantaisie de concert sur les motifs de
 l'opéra "Carmen" op. 25
 Anne-Sophie Mutter (Violine)
 Wiener Philharmoniker
 Leitung: James Levine
Robert Schumann:
 "Faschingsschwank aus Wien" op. 26
 Elena Kuschnerowa (Klavier)
Joseph Haydn:
 Streichquartett B-Dur op. 9 Nr. 5
 Aury Quartet
Peter Tschaikowsky:
 Sinfonie Nr. 3 D-Dur op. 29
 Philharmonia Orchestra
 Leitung: Riccardo Muti

- 4.00 Nachrichten, Wetter**

- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Johannes Brahms:
 Trio nach dem Streichsextett Nr. 1 op.
 18
 Benjamin Schmid (Violine)
 Sebastian Hess (Violoncello)
 Ariane Haering (Klavier)
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Divertimento Es-Dur KV 289
 Ensemble Octophoros
 Leitung: Barthold Kuijken

- 5.00 Nachrichten, Wetter**

- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Francesco Maria Veracini:
 Ouvertüre Nr. 2 F-Dur
 L'Arte dell'Arco

- Leitung: Federico Guglielmo
Conradin Kreutzer:
 Variationen G-Dur
 Robert Vanryne (Trompete)
 Kölner Akademie
 Leitung: Michael Alexander Willens
Julián Arcas:
 Fantasie über Themen aus Verdis "La
 Traviata"
 David Russell (Gitarre)
Johann Bernhard Bach:
 Ouvertüre e-Moll
 Freiburger Barockorchester
 Leitung: Thomas Hengelbrock

- 6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**
 darin bis 8.00 Uhr:

- 6.00 Aktuell**

- 6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen**

- 6.45 SWR2 Zeitwort**
 20.02.1947: Indien soll unabhängig von
 England werden
 Von Marianne Landzettel

- 7.00 Aktuell**

- 7.07 SWR2 Tagesgespräch**

- 7.29 SWR2 Programmtipps**

- 7.30 Kurznachrichten**

- 7.32 Heute in den Feuilletons**

- 7.57 Wort zum Tag**

- 8.00 Aktuell**

- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft

- 8.30 SWR2 Wissen**
Das große Brummen
 Geophysiker belauschen die Erde
 Von Konrad Lindner

 Die Geophysiker vom
 Schwarzwald-Observatorium bei
 Schiltach belauschen Tag für Tag die
 Erde. Einige 100 Meter tief im
 Granitgestein haben die Seismologen
 in einem ehemaligen Silberbergwerk
 ihre Messgeräte aufgebaut. Die
 Seismologen in Schiltach gehören zu
 den Forschern, die seit Jahren nicht
 nur lokale Erdbeben messen, sondern
 auch winzigen globalen Effekten auf
 der Spur sind. Gemeinsam mit
 japanischen, chinesischen und
 amerikanischen Wissenschaftlern
 erforschen sie das "Große Brummen".
 Aus den seismischen Messungen geht
 hervor, dass die Erde viel sensibler ist,
 als dies bislang angenommen wurde.
 Wie eine Seifenblase vollführt die Erde
 als Ganzes ohne Unterlass

- Eigenschwingungen, die sich exakt
 registrieren und sogar akustisch
 darstellen lassen. Bislang konnten die
 Ursachen für die Schwingungen des
 Erdkörpers nicht aufgeklärt werden.
 Aber ein Physiker der Universität
 Stuttgart entdeckte in den Daten vom
 Schwarzwald-Observatorium, dass am
 Großen Brummen verschiedene
 Wellentypen beteiligt sind: Die
 Erdkruste schwingt nicht nur auf und
 ab, sondern die Erdkugel verdreht sich
 auch. Die Erde bewegt sich so, als
 würden zwei Orangenhälften mit den
 Händen gegeneinander gedreht. Damit
 wird die Suche nach den Ursachen des
 Großen Brummens in eine neue
 Richtung gelenkt. (Produktion 2011)

- 8.58 SWR2 Programmtipps**

- 9.00 Nachrichten, Wetter**

- 9.05 SWR2 Musikstunde**
 mit Wolfgang Molkow
Klänge der Heimat (1)

 In Johann Strauß' Operette "Die
 Fledermaus" beschwört sie Rosalinde:
 jene lockenden Klänge der Heimat.
 Das allvertraute Wort kann unendlich
 viel bezeichnen: eine Gegend,
 Landschaft, Nation, Vaterland, Sprache
 oder Religion. Oder wir verwenden es
 imaginär und verstehen darunter die
 Umwelt einer Kindheit, festgehalten im
 Gedächtnis des Erwachsenen. Oft liegt
 die Heimat jenseits der Grenzen des
 Vaterlandes. In der Musik etwa steht
 Schumanns schwermütiges Lied "Aus
 der Heimat" gegen Griegs trutziges
 Vaterländisches Lied. Schon Homer
 beschreibt uns den süßen Klang, den
 das Wort Ithaka für den Heimkehrer
 Odysseus hat. Ein weiteres frühes
 Zeugnis für Heimatliebe gibt das
 Innsbrucklied; ihm folgen später
 zahllose Volksweisen nach. Kunstlied,
 Sinfonie und Oper enthalten ebenso
 viel Patriotisches wie der
 Heimatroman, der seine Bilderwelt an
 den Film weitergibt. Es ist Edgar Reitz,
 der in seiner Heimat-Trilogie das zuvor
 missbrauchte Wort von jeder Blut- und
 Boden-Ideologie reinigt, und er tut es
 am Beispiel eines Musikers unserer
 Zeit.

- 10.00 Nachrichten, Wetter**

- 10.05 SWR2 Tandem**
Von Büchern und Bohnen
 Wo Romane mehr als nur Lektüre sind
 Von Vera Block

 Nabil Ezzeldin hat seine Leidenschaft
 zum Beruf gemacht. Seit über 20
 Jahren verkauft er in Berlin arabische
 Bücher. Regelmäßig fährt der Ägypter
 in die Heimat auf der Suche nach
 Neuerscheinungen, denn das Interesse
 an der Literatur aus dem Orient nimmt
 zu. Doch um sein Geschäft am Leben

zu halten, muss der Buchhändler zusätzlich Sprachunterricht geben. Aus dem gleichen Grund verkauft Catia Russo in ihrer portugiesischen Buchhandlung neben Romanen von Pessoa und Coelho auch brasilianische Bohnen und Zuckerrohr-Schnaps. An manchen Tagen sind eher die Bohnen Bestseller. Aber das entmutigt die Buchhändlerin nicht. Denn wer Literatur in anderen Sprachen verkauft, ist Überzeugungstäter und sieht in dem Beruf eine Berufung – nämlich, Brücke zwischen den Kulturen zu sein.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik

Am Mikrophon: Ines Pasz
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Ouvertüre zur Oper "Die Entführung aus dem Serail"
 Academy of St. Martin-in-the-Fields
 Leitung: Neville Marriner
Carlo Munier:
 Carnevale di Venezia
 Quartetto Colori
Antonín Dvorák:
 Cellokonzert A-Dur, WoO
 Ramon Jaffé (Violoncello)
 Staatsorchester Rheinische Philharmonie
 Leitung: Daniel Raiskin
Ernst Theodor Amadeus Hoffmann:
 Drei italienische Duette
 Dorothee Miels (Sopran)
 Jan Kobow (Tenor)
 Wolfgang Brunner (Klavier)
Dmitrij Schostakowitsch:
 Jazz-Suite Nr. 2
 Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt
 Leitung: Dmitrij Kitajenko
Gioachino Rossini:
 "Valse anti-dansante"
 Stefan Irmer (Klavier)

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert

Carl Maria von Weber:
 "Aufforderung zum Tanz" op. 65
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
 Leitung: Neeme Järvi

SWR2 Musikstück der Woche:
 (Zum kostenlosen Download unter www.swr2.de)
Joseph Haydn:
 Klaviertrio Es-Dur
 Trio con brio

Pietro Antonio Giramo:
 "Festa, riso, gioco, e gioia", Tanzlied

Balthasar-Neumann-Chor
 Balthasar-Neumann-Ensemble
 Leitung: Thomas Hengelbrock
Camille Saint-Saëns:
 Introduction et Rondo capriccioso für Violine und Orchester a-Moll op. 28
 Renaud Capuçon (Violine)
 Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
 Leitung: Daniel Harding

Cole Porter:
 "I've got you under my skin" aus dem Film "Born to dance"
 Hollywood Bowl Orchester
 Leitung: Carmen Dragon

Sergej Rachmaninow:
 "Vokalise", Fassung für Orchester op. 34 Nr. 14
 Sankt Petersburger Philharmoniker
 Leitung: Mariss Jansons

Giuseppe Verdi:
 Ouvertüre zur Oper "Die Macht des Schicksals", Latin-Jazz-Bearbeitung
 Klazz-Brothers & Cuba Percussion
Richard Strauss:
 "Rosenkavalier"-Suite

Wiener Philharmoniker
 Leitung: Christian Thielemann

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt

Der große Gatsby (11/14)
 Roman von F. Scott Fitzgerald
 Neu übersetzt von Lutz-W. Wolff
 Gelesen von Burghart Klaußner

14.55 SWR2 Die Buchkritik

Steven Bloom: Die menschliche Schwäche.
 Aus dem Englischen von Silvia Morawetz.
 Roman.
 Wallstein Verlag. Göttingen 2011
 192 Seiten
 18,90 Euro

Der amerikanische Autor Steven Bloom lebt bereits seit über 30 Jahren in Heidelberg. Seine Romane waren bisher größtenteils in New York angesiedelt. Jetzt aber hat er erstmals einen Heidelberg-Roman geschrieben. Der Titel: "Die menschliche Schwäche". Ulrich Rüdener stellt den Roman vor und hat den Autor zum Gespräch getroffen.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Jazztime

Bis dass der letzte Akkord Euch scheidet
 Paare im Jazz
 u.a. Carla Bley und Steve Swallow, Linda und Sonny Sharrock, Sylvie Courvoisier und Mark Feldman
 Von Harry Lachner

Paarbildungen, gelungene und gescheiterte Beziehungen – musikalische "Lebensabschnittspartnerschaften" (um

im griffigen Beamtendeutsch zu sprechen): Es gibt im Jazz eine ganze Reihe von Beispielen, wie eine private Beziehung sich in Musik niederschlägt, wie aus zwei ästhetischen Vorstellungen eine Umsetzung wird. Etwa bei den verschiedenen Beziehungen im Leben von Carla Bley (Paul Bley, Mike Mantler, Steve Swallow), bei Annette Peacock (Paul Bley, Gary Peacock) oder Linda Sharrock, die nach ihrer Ehe mit dem Gitarristen Sonny mit Wolfgang Puschnig zusammenlebte. Aber es geht nicht um individuelle Paarprobleme oder Paarglückseligkeit, sondern um die Frage nach der Abbildung oder der Reflexion von Privatheit in einer improvisierten Musik, einer gemeinsam erarbeiteten Ästhetik.

Michel Godard, Linda Sharrock:
Sweet Mystery/CD: Dream Weavers
 Linda Sharrock/ Wolfgang Puschnig/Michel Godard

Sonny Sharrock:
Black Woman/gleichnamige CD
 SonnySharrock/Linda Sharrock

Mike Mantler/Harold Pinter:
Around Me Sits The Night/LP: Silence
 Michael Mantler

Carla Bley:
Ups & Downs/CD: Duets
 Carla Bley & Steve Swallow

Annette Peacock/Paul Bley:
Mr. Joy/LP: Bley-Peacock Synthesizer Show
 Annette Peacock/Paul Bley

Julie Driscoll:
Leaving It All Behind
 Julie Driscoll

Keith Tippett/Julie Tippetts:
Together/CD: Best Of Keith Tippett & Julie Tippetts
 Keith Tippett/Julie Tippetts

Kate Westbrook:
Goodbye Peter Lorre/gleichnamige CD
 Kate Westbrook

Sylvie Courvoisier:
Double Windsor/CD: Oblivia
 Sylvie Courvoisier/Mark Feldman

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls
 Das Wissensmagazin

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs
 Enrico Rava:

Tears for Neda

Enrico Rava Quintet:
 Enrico Rava, Trompete
 Gianluca Petrella, Posaune
 Giovanni Guidi, Klavier
 Gabriele Evangelista, Kontrabass
 Fabrizio Sferra, Schlagzeug
 Giacomo Ancillotto, Gitarre

Enrico Rava:

Planet Earth

Enrico Rava Quintet
 Enrico Rava, Trompete
 Gianluca Petrella, Trompete
 Giovanni Guidi, Klavier
 Gabriele Evangelista, Kontrabass
 Fabrizio Sferra, Schlagzeug

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext

Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Tandem

Treffpunkt Castor

Eine Familie und der Widerstand gegen die Atomkraft
 Von Maidon Bader
 Regie: die Autorin

November 2011: Der vorerst letzte Atommüll-Transport soll ins Zwischenlager nach Gorleben gebracht werden. Aufgerüttelt durch Fukushima, möchte Maidon Bader endlich ein altes Versprechen einlösen, das sie ihrer Tante vor Jahren gab: Mit dabei zu sein, wenn die Atomkraftgegner im Wendland gegen den Castor-Transport protestieren. Die Autorin begleitet ihren Cousin Kai und ihre Tante Suse bei verschiedenen Widerstandsaktionen und möchte dabei vor allem eines herausfinden: Was hilft gegen die Angst vor der atomaren Bedrohung, die sie schon als Kind erfasst hat. *(Wdh. am Dienstag, 10.05 Uhr)*

20.00 Nachrichten, Wetter

**20.03 SWR2 Abendkonzert
 Ettlinger Schlosskonzerte**

Hélène Schmitt (Violine)
 Gaetano Nasillo (Violoncello)
 Jörg-Andreas Bötticher (Cembalo)
Francesco Antonio Bonporti:
 Invenzione quinta für Violine und Basso continuo B-Dur op. 10 Nr. 5
Francesco Maria Veracini:
 Sonate für Violine und Basso continuo d-Moll op. 2 Nr. 12
Johann Sebastian Bach:
 Sonate für Violine und obligates Cembalo A-Dur BWV 1015
 Präludium für Cembalo c-Moll BWV

921

Francesco Antonio Bonporti:

Invenzione sesta für Violine und Basso continuo c-Moll op. 10 Nr. 6

Johann Sebastian Bach:

Fuge für Violine und Basso continuo g-Moll BWV 1026

Jean-Marie Leclair:

Sonate für Violine und Basso continuo g-Moll op. 5 Nr. 11

zwischen den Musikstücken:

Mit der Zunge hören!

Lyrik und Prosa über den Geschmackssinn

Karl-Rudolf Menke (Sprecher)
 (Konzert vom 22. Januar im Rittersaal)

Dieses Konzert geht durch den Magen. Es kombiniert die musikalischen Geschmacksrichtungen des Barock zu einem Klangmenü. Italien sorgt dabei für die kräftigen und süffigen Noten, Frankreich für die zarte Eleganz. Und im barocken Deutschland kreiert man aus beiden Stilen den 'vermischten Geschmack'. Den entfaltet Johann Sebastian Bach in seiner großen A-Dur-Violinsonate, die sinniger Weise mit einem "Dolce" (italienisch für "Dessert") beginnt.

Bei der Barock-Geigerin Hélène Schmitt ist diese Musik in den besten Händen. Sie ist bekannt für ihr temperamentvoll-pfeffriges, ausdrucksstarkes und nuancenreiches Spiel. In dem Cellisten Gaetano Nasillo und dem Cembalisten Jörg-Andreas Bötticher hat sie ideale Begleiter gefunden.

Dazwischen würzt Karl-Rudolf Menke, Chefsprecher von SWR2, mit literarischen Gaumenfreuden – unter anderem mit einer Fischsuppe von Pablo Neruda, mit Wilhelm Buschs humorigerem Pfannkuchen und mit wunderbaren Käsevariationen von Italo Calvino.

22.00 Nachrichten, Wetter

**22.05 SWR2 Essay
 Die Beichte**

Kontrolle und Regulierung, Bekenntnis und Vergebung
 Von Johannes Bilstein

Über Jahrhunderte war die Beichte im christlichen Europa täglich geübte Praxis, deren Form sich genauso entwickelt hat wie ihre Wirkungen und Funktionen. Viele Menschen haben sie gefürchtet und bekämpft, ebenso viele haben sie als hilfreiches und heilsames Instrument der Seelenhygiene geschätzt, ja geliebt. Neben und nach den religiös-kirchlichen Formen der Beichte finden sich weltliche Varianten organisierter Bekenntnisse, die freilich den zwingenden Kontext von Schuldeingeständnis und Vergebung nicht mehr garantieren können. Den säkularen Rest-Formen der Beichte, denen wir heute in den vielen

Talkshows und einer überbordenden Bekenntnis-Literatur begegnen, fehlt jede transzendente Einbindung und damit das letztgültige Versprechen der Erlösung.

23.00 Nachrichten, Wetter

**23.03 SWR2 JetztMusik
 Magazin**

Mit Bernd Künzig
 Berichte, Gespräche und Hintergrundinformationen zum Festival Ultraschall in Berlin, zu Eclat in Stuttgart und aus dem Sendebereich

Dienstag, 21. Februar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert

Antonio Vivaldi:

Sonate C-Dur
 Ensemble Zefiro
Alfredo Casella:
 Konzert op. 56
 Matthias Wollong (Violine)
 Danjulo Ishizaka (Violoncello)
 Frank Immo Zichner (Klavier)
 Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
 Leitung: Michael Sanderling

Johannes Brahms:

"Nänie" op. 82
 Rundfunkchor Berlin
 Berliner Philharmoniker
 Leitung: Christian Thielemann

Ludwig van Beethoven:

Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92
 Berliner Philharmoniker
 Leitung: Simon Rattle
Nikolaj Rimskij-Korsakow:
 "Das Mädchen von Pskow", Ouvertüre
 Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
 Leitung: Michail Jurowski

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Hector Berlioz:

"Römischer Carneval", Ouverture op. 9
 Berliner Philharmoniker
 Leitung: Claudio Abbado

Gerald Finzi:

5 Bagatellen op. 23
 John Bradbury (Klarinette)
 James Cryer (Klavier)

Sergej Tanejew:

Suite de Concert g-Moll op. 28
 Ilya Gringolts (Violine)
 BBC Scottish Symphony Orchestra
 Leitung: Ilan Volkov

Wolfgang Amadeus Mozart:

"Ein musikalischer Spaß" KV 522
 English Concert
 Leitung: Andrew Manze

Camille Saint-Saëns:

"Carneval der Tiere"
 Anthony Moroney (Flöte)
 Hilary Robinson (Violoncello)
 John Ogdon, Brenda Lucas (Klavier)
 City of Birmingham Symphony Orchestra
 Leitung: Louis Frémaux

- 4.00 **Nachrichten, Wetter**
- 4.03 **ARD-Nachtkonzert**
Frank Bridge:
 "Krönungsmarsch"
 BBC National Orchestra of Wales
 Leitung: Richard Hickox
Richard Strauss:
 Divertimento nach Klavierstücken von
 François Couperin op. 86
 Orpheus Chamber Orchestra
Alfred Schnittke:
 "Der Walzer", Suite
 Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
 Leitung: Frank Strobel
- 5.00 **Nachrichten, Wetter**
- 5.03 **ARD-Nachtkonzert**
Johann Strauß:
 "Künstlerleben", Walzer op. 316
 Wiener Symphoniker
 Leitung: Yakov Kreizberg
Carl Heinrich Reinecke:
 "Jahrmachtszene" op. 43 Nr. 3
 Ilya Hoffman (Viola)
 Sergey Koudriakov (Klavier)
Francesco Bartolomeo Conti:
 Ballo de "Pagarellieri"
 Elbipolis Barockorchester Hamburg
Robert Schumann:
 Humoreske op. 88 Nr. 2
 Gordan Nicolitch (Violine)
 Christophe Coin (Violoncello)
 Eric Le Sage (Klavier)
Antonio Salieri:
 "Pafio e Mirra ossia I prigionieri di
 Cipro", Ballettmusik
 Mannheimer Mozartorchester
 Leitung: Thomas Fey
- 6.00 **SWR2 am Morgen: Musik und
 Information**
 darin bis 8.00 Uhr:
- 6.00 **Aktuell**
- 6.30 **Kurznachrichten,
 Pressestimmen**
- 6.45 **SWR2 Zeitwort**
 21.02.1494: "Das Narrschiff" von
 Sebastian Brant erklärt den Lauf der
 Welt
 Von Dietrich Kreidt
- 7.00 **Aktuell**
- 7.07 **SWR2 Tagesgespräch**
- 7.29 **SWR2 Programmtipps**
- 7.30 **Kurznachrichten**
- 7.32 **Heute in den Feuilletons**
- 7.57 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Aktuell**
- 8.10 **SWR2 Journal am Morgen**
- Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft
- 8.30 **SWR2 Wissen**
Sender am Ende der Welt
 Radio Neuschwabenland im Indischen
 Ozean
 Von Udo Zindel
- Desolation-Island – Insel der
 Verlassenheit – nannte James Cook
 das scheinbar öde, menschenleere
 Eiland, auf das er im Jahre 1776
 zwischen Südafrika und Australien
 stieß. Doch schon wenige Jahre nach
 seiner Entdeckung war es mit der
 Einsamkeit vorbei: Hunderte von
 Robben- und Walfangschiffen liefen
 Desolation-Island an. Mitte des 19.
 Jahrhunderts fasste ausgerechnet hier,
 wie durch ein Wunder, eine vitale
 Kolonie von Auslandsschwaben Fuß.
 Heute betreiben die etwa 750
 Menschen neben Fischfang und
 spezialisierter Landwirtschaft auch
 einen kleinen Radiosender, Tausende
 von Seemeilen vom nächsten
 Festland. "Radio Neuschwabenland" ist
 das südlichste Bürgerradio der Welt,
 und, wie der Chefredakteur und einzige
 festangestellte Mitarbeiter versichert,
 das "mit Abstand" beste weit und breit.
 (Produktion 2010)
- 8.58 **SWR2 Programmtipps**
- 9.00 **Nachrichten, Wetter**
- 9.05 **SWR2 Musikstunde**
 mit Wolfgang Molkow
Klänge der Heimat (2)
- 10.00 **Nachrichten, Wetter**
- 10.05 **SWR2 Tandem**
Treffpunkt Castor
 Eine Familie und der Widerstand
 gegen die Atomkraft
 Von Maidon Bader
 Regie: die Autorin
- November 2011: Der vorerst letzte
 Atommüll-Transport soll ins
 Zwischenlager nach Gorleben gebracht
 werden. Aufgerüttelt durch Fukushima,
 möchte Maidon Bader endlich ein altes
 Versprechen einlösen, das sie ihrer
 Tante vor Jahren gab: Mit dabei zu
 sein, wenn die Atomkraftgegner im
 Wendland gegen den Castor-Transport
 protestieren. Die Autorin begleitet ihren
 Cousin Kai und ihre Tante Suse bei
 verschiedenen Widerstandsaktionen
 und möchte dabei vor allem eines
 herausfinden: Was hilft gegen die
 Angst vor der atomaren Bedrohung,
 die sie schon als Kind erfasst hat.
 (Wdh. am Dienstag, 10.05 Uhr)
- 10.30 **SWR2 Treffpunkt Klassik**
 Am Mikrophon: Ines Pasz
Gioachino Rossini:
 "Largo al factotum" aus der Oper "Der
 Barbier von Sevilla", bearbeitet für
 Violoncello und Klavier
 Sol Gabetta (Violoncello)
 Mihaela Ursuleasa (Klavier)
Jacques Offenbach:
 Ouvertüre zur Operette "Die
 Großherzogin von Gerolstein"
 Münchner Rundfunkorchester
 Leitung: Ulf Schirmer
Jacques Offenbach:
 "Die Großherzogin von Gerolstein",
 Rezitativ und Rondo der Großherzogin,
 1. Akt
 Vesselina Kasarova (Mezzosopran)
 Chor des Bayerischen Rundfunks
 Münchner Rundfunkorchester
 Leitung: Ulf Schirmer
Arthur Benjamin:
 Jamaican Rumba
 Isaac Stern (Violine)
 Columbia Symphony Orchestra
 Leitung: Milton Katims
Louis Moreau Gottschalk:
 Manchega, Konzerttüde
 Philip Martin (Klavier)
Joseph Haydn:
 Sinfonie Nr. 83 g-Moll, "La poule"
 Philharmonia Hungarica
 Leitung: Antal Dorati
Johann Heinrich Schmelzer:
 Serenata con altre arie für Streicher
 und Basso continuo
 Anima Mea (Mitglieder)
Francis Poulenc:
 Les Biches Ballett-Suite für Orchester
 Ulster Orchestra
 Leitung: Yan Pascal Tortelier
Burt F. Bacharach:
 "South American Getaway"
 Die 12 Cellisten der Berliner
 Philharmoniker
- 11.57 **SWR2 Kulturservice**
- 12.00 **Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 **SWR2 Journal am Mittag**
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft
- 12.59 **SWR2 Programmtipps**
- 13.00 **Nachrichten, Wetter**
- 13.05 **SWR2 Mittagskonzert**
Jacques Offenbach:
 Ouvertüre zur Operette "Die schöne
 Helena"
 Academy of St. Martin in the Fields
 Leitung: Neville Marriner
Ernesto Lecuona:
 "Valse brillante" aus "Valses
 fantásticos"
 "Danza lucumi" aus "Danzas
 Afro-Cubanas"
 "Mazurka glissando" aus "Piezas
 características"
 Kathryn Stott (Klavier)
Benjamin Britten:
 Simple Symphony op. 4
 Budapest Strings
 Leitung: Károly Botvay
Richard Rodgers:

"My favorite things" aus "The sound of music"

Yo-Yo Ma (Violoncello) und Ensemble

Siegfried Ochs:

Humoristische Variationen über "s kommt ein Vogel geflogen"

Ernst Günter Scherzer (Klavier)

Nordwestdeutsche Philharmonie Herford

Leitung: Werner Andreas Albert

Antonio Pasculli:

"Ricordo di Napoli"

Yeon-Chee Kwak (Oboe)

Chia Chou (Klavier)

Franz Lehár:

Lied der Giuditta aus der

gleichnamigen Operette

Anna Netrebko (Sopran)

Prager Philharmoniker

Leitung: Emmanuel Villaume

Johann Strauß:

Ballettmusik aus "Carneval in Rom"

Slowakische Staatsphilharmonie

Kosice

Leitung: Alfred Walter

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt

Der große Gatsby (12/14)

Roman von F. Scott Fitzgerald

Neu übersetzt von Lutz-W. Wolff

Gelesen von Burghart Klaußner

14.55 SWR2 Die Buchkritik

Slavoj Zizek: Die bösen Geister des himmlischen Bereichs.

Der linke Kampf um das 21.

Jahrhundert.

Aus dem Englischen von Frank Born.

S. Fischer 2011

335 Seiten

22,95 Euro

"Die bösen Geister des himmlischen Bereichs. Der linke Kampf um das 21. Jahrhundert" – so heißt das neue Buch des Philosophen Slavoj Zizek. Martin Zähringer hat es gelesen.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Klassiker

In Memoriam Hermann Hoffmann (1928 – 1997)

Am Mikrofon: Benjamin-Gunnar Cohrs

Hermann Hoffmann hat mehr als 40 Jahre lang Rundfunkgeschichte geschrieben. Zunächst lernte er Schlosser und Elektriker, studierte nach dem Krieg aber Musik in Detmold und wirkte u.a. in Oldenburg als Opernkapellmeister. Doch sein Herz schlug für den Rundfunk. 1955 bewarb er sich beim NDR, wurde jedoch abgelehnt, und so startete er von Celle aus einen Piratensender. Der Sender Zitrone erfreute sich rasch großer Beliebtheit, doch der Schwarzsender Hoffmann wurde bald erwischt. Der Prozess erregte Aufsehen, doch der

Richter ließ Hoffmann gegen eine Geldbuße laufen. 1962 gelang es ihm dann, beim WDR die "Kleine Dachkammermusik" unterzubringen. Bis Ende der 80er entstanden über 670 Folgen, die samstags in der "Unterhaltung am Wochenende" ausgestrahlt wurden.

Hoffmanns Sendungen zeichneten sich durch eine unglaubliche Tonband-Tricktechnik aus. Hoffmann selbst schlüpfte in verschiedenste Rollen und "unterhielt" sich mit seinen fiktiven "Studiogästen" durch raffiniert eingeschnittene O-Töne. Für die "Dachkammer" schrieb er ständig neue Lieder und Parodien, wobei er sich im Studio am Klavier, an der Hammond-Orgel oder am Synthesizer selbst begleitete. Dieser ungewöhnliche Radiopionier verstarb vor 15 Jahren. Zur Erinnerung an Hermann Hoffmann wagt Benjamin-Gunnar Cohrs nun ein kühnes Rundfunk-Experiment: Er wird versuchen, mit dem Maestro selbst im Jenseits Kontakt aufzunehmen.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls

Das Wissensmagazin

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

Victor L. Schertzinger:

I remember you, Aus: The fleet's in (Film, 1942)

Paul Motian, Schlagzeug

Bill Frisell, E-Gitarre

Thomas Morgan, Bass

Petra Haden, Gesang

James Houston "Jimmie" Davis, Jimmy Sherman, Roger J. "Ram" Ramirez:

Lover man (Oh, where can you be?)

Paul Motian, Schlagzeug

Bill Frisell, E-Gitarre

Thomas Morgan, Bass

Petra Haden, Gesang

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext

Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Tandem

Das ist zu traurig, ich sing lieber was Lustiges

Verborgene Talente in Berliner

Altenheimen

Von Frieder Butzmann

Regie: der Autor

Oma und Opa sangen laut im Auto, wenn am Sonntag ausgefahren wurde. Heute sieht man höchstens noch ein paar Köpfe am Steuer, die im Rhythmus der Bässe zucken, unter denen der ganze Wagen wackelt. Wo sind sie hin, die Schlager, Couplets und Gassenhauer der 20er- und 30er-Jahre, die zu jeder Gelegenheit für die richtige Stimmung sorgten? In Berliner Alten-WGs, Seniorenresidenzen und Pflegeheimen haben sie überlebt. Frieder Butzmann hat sie dort aufgestöbert und bei alten und oft demenzkranken Menschen wahre Schätze gefunden.

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Kammermusik

Georg Friedrich Händel:

Sonate g-Moll HWV 364a

Ensemble Vintage Köln

Luigi Cherubini:

Streichquartett Nr. 1 Es-Dur

Cherubini-Quartett

Ludwig van Beethoven:

Klaviersonate Es-Dur op. 27 Nr. 1

"Sonata quasi una Fantasia"

András Schiff (Klavier)

Georg Friedrich Händel:

Allegro c-Moll HWV 408

Ensemble Vintage Köln

21.00 Nachrichten, Wetter

21.03 SWR2 Jazz Session

My Favorite Discs

Von Günther Huesmann

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Literatur

Soweit die Verse tragen

Ein Ritt durch die Welt der Cowboy

Poetry

Von Susann Sitzler

Lagerfeuer, Kaffee aus der Blechtasse und eine Zigarette, die angeblich nach Freiheit schmecken soll. So hocken klassische Reklame-Cowboys Feierabends in der Prärie. Und dann? Tun sie etwas, was in keiner Reklame und keinem Western vorkommt: Sie tragen einander Gedichte vor. Vor rund 200 Jahren entstand die Cowboy Poetry, in denen sich Viehhirten ihre Erfahrungen zusammenreimen. Heute gibt es kaum noch Cowboys, aber es wird weiter gedichtet. Zwischen Texas und Colorado war Susann Sitzler unterwegs, um moderne Cowboylyriker zu besuchen. Außerdem folgt sie historischen Fahrten und erkundet die Nebenpfade des Genres: Lyrik über schwarze und schwule Cowboys.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Musik der Welt

Habaneras, Seemannswalzer und Balladen

Kubanisch-mediterrane Nostalgie an der Costa Brava
Von Paul Albert Wagemann

Das musikalische Herz der Costa Brava schlägt am kräftigsten in Calella de Palafruguell. Hier gibt es die meisten Musiktavernen, hier findet das größte Habanera-Festival der Welt statt, hier leben die kreativsten Köpfe der Habanera-Gruppen. In den letzten Jahren hat sich die Szene professionalisiert, das Repertoire hat sich erweitert und man ist offen für musikalische Experimente. Zu den traditionellen Habaneras, Überbleibsel aus der Kolonialzeit, spanisch oder auch katalanisch gesungen, kommen Seemannswalzer und Balladen. Einige Gruppen setzen auf Percussion, orientieren sich am kubanischen Erbe und nennen ihre Musik "Son catalán". Personelle Wechsel zwischen und innerhalb der renommierten Gruppen wie *Peix Freigit, Port-Bo, Els Cremats, Cubacant* ergeben oft neue Effekte.

Leitung: Christopher Hogwood
Johann Sebastian Bach:
"Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir"
BWV 131
Midori Suzuki (Sopran)
Yoshikazu Mera (Countertenor)
Gerd Türk (Tenor)
Peter Kooij (Bass)
Chor des Bach Collegium Japan
Bach Collegium Japan
Leitung: Masaaki Suzuki

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Franz Liszt:
"Tasso. Lamento e Trionfo",
sinfonische Dichtung
London Philharmonic Orchestra
Leitung: Bernard Haitink
Giacomo Carissimi:
"Il lamento in morte di Maria Stuarda"
Patrizia Ciofi (Sopran)
Le Concert d'Astrée
Leitung: Emmanuelle Haim
Giuseppe Verdi:
Quintett e-Moll
Quintetto Avant-Garde

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Ludwig van Beethoven:
"Coriolan"-Ouvertüre op. 62
Radio-Symphonieorchester Wien
Leitung: Bertrand de Billy
Franz Schubert:
Sonate a-Moll D 821
Antoine Tamestit (Viola)
Markus Hadulla (Klavier)
Carl Maria von Weber:
Klarinettenkonzert Nr. 1 f-Moll op. 73
Sharon Kam (Klarinette)
Gewandhausorchester Leipzig
Leitung: Kurt Masur

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information

darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen

6.45 SWR2 Zeitwort

22.02.1935: Die Comedian Harmonists werden von der NS-Regierung verboten
Von Rainer Hannes

7.00 Aktuell

7.07 SWR2 Tagesgespräch

7.29 SWR2 Programmtipps

7.30 Kurznachrichten

7.32 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen

Neue Hilfsmittel für Blinde und Sehbehinderte
Von Oda Tischewski

Ein Stock, ein Hund, die Punktschrift: Das sind die bewährten Hilfsmittel, mit denen sich Blinde und Sehbehinderte im Alltag orientieren. Mittlerweile jedoch gibt es erstaunliche technische Entwicklungen, die blinde Menschen in einen Arbeitsalltag mit Sehenden integrieren können: Ein in den USA entwickeltes Gerät macht es beispielsweise möglich, die Bilder einer Kamera auf der Zunge zu fühlen, und dank spezieller Programme kann man den Computer auch mit der Stimme steuern. Und manchmal ist es nur ein einfaches Zungenschnalzen, das die Umwelt ganz ohne technische Hilfe für einen Sekundenbruchteil akustisch "erleuchtet".

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde

mit Wolfgang Molkow
Klänge der Heimat (3)

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Tandem

Homosexualität im Alter
Über Einsamkeit und die Suche nach neuem Glück
Von Johannes Nichelmann

Gottfried S. ist 82 Jahre alt und muss sich schon lange nicht mehr verstecken. In seiner Jugend war es schwierig, die Sexualität offen auszuleben - heute ist das kaum noch ein Problem. Er kommt aus einer Generation, die bis heute übt, mit der neuen Freiheit umzugehen. Auch Bernd G., 66, will seine Zukunft nicht allein verbringen. Im Alter noch einen festen Partner zu finden ist allerdings ziemlich schwierig. "Und die "Szene" bietet wenig Platz für uns." Diese Sendung begleitet die beiden durch ihren Alltag. Zwischen Einsamkeit und dem neuen Glück.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik - Ihre Wünsche

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag

Mittwoch, 22. Februar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert

Ferdinand Ries:
"Die Braut von Messina", Ouvertüre op. 162
WDR Sinfonieorchester Köln
Leitung: Howard Griffiths
Robert Schumann:
Violoncellokonzert a-Moll op. 129
Truls Mørk (Violoncello)
WDR Rundfunkorchester Köln
Leitung: Hans Vonk
Gioacchino Rossini:
"Petite messe solennelle"
Helen Donath (Sopran)
Jard van Nes (Alt)
Peter Schreier (Tenor)
Andreas Schmidt (Bass)
Karl Engel, Martin Galling (Klavier)
Christoph Spering (Harmonium)
WDR Rundfunkchor Köln
Leitung: Helmuth Froschauer

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Heinrich Schütz:
"Aus der Tiefe ruf ich, Herr, zu dir",
Introituspsalm am Aschermittwoch
Weser Renaissance Bremen
Antonín Dvorák:
Klaviertrio f-Moll op. 65
Isabelle Faust (Violine)
Jean-Guihen Queyras (Violoncello)
Alexander Melnikov (Klavier)
Heinrich Ignaz Franz Biber:
Partia Nr. 7 c-Moll
Musica Antiqua Köln
Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 44 e-Moll
Academy of Ancient Music

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert

Giovanni Battista Sammartini:

Sinfonia für Streicher G-Dur
casalQuartett

Claudio Monteverdi:

"Si dolce è'l tormento", Arie

Rolando Villazón (Tenor)

Le Concert d'Astrée

Leitung: Emmanuelle Haim

Claude Debussy:

2 Danses für Harfe und

Streichorchester

Ursula Eisert (Harfe)

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg

Leitung: Sylvain Cambreling

Johann Sebastian Bach:

Französische Suite für Klavier Nr. 5
G-Dur BWV 816,

bearbeitet für 2 Klarinetten und

Bassetthorn

Trio di Clarone

Alexander Vermoolen:

"Eline", Nocturne für Orchester

Residentie-Orchester Den Haag

Leitung: Matthias Bamert

14.00 SWR2 Mittagskonzert: Vokal

Robert Schumann:

"Requiem für Mignon", Fassung für

Soli, Chor und Klavier op. 98b

Eva Maria Schappé, Annette Ruoff
(Sopran)

Maria van Eldik, Ulrike Koch (Alt)

Hanno Müller-Brachmann (Bariton)

András Schiff (Klavier)

SWR Vokalensemble Stuttgart

Leitung: Heinz Holliger

Robert Schumann:

"Lied der Mignon", "Ballade des
Harfners", "Nur wer die Sehnsucht
kennt"

aus 9 Lieder und Gesänge aus
Wilhelm Meister für Singstimme und
Klavier op. 98a

Christiane Iven (Sopran)

Christian Gerhaher (Bass)

András Schiff (Klavier)

Leitung: Heinz Holliger

14.28 SWR2 Programmtipps

**14.30 SWR2 Fortsetzung folgt
Der große Gatsby (13/14)**

Roman von F. Scott Fitzgerald

Neu übersetzt von Lutz-W. Wolff

Gelesen von Burghart Klaußner

14.55 SWR2 Die Buchkritik

Heinrich Steinfest: Die

Haischwimmerin

Kriminalroman

Piper Verlag

350 Seiten

19,99 Euro

Dietrich Kreidt stellt heute den neuen
Kriminalroman von Heinrich Steinfest
vor. Er heißt "Die Haischwimmerin".
Unser Kritiker findet den Krimi
stilistisch zwar ein wenig überladen, in
seiner Konstruktion aber raffiniert.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Musikszene SWR

Mit Burkhard Egdorf

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls

Das Wissensmagazin

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

Malcolm Earl Waldron:

Blue dip

Herbie Mann, Flöte

Charlie Rouse, Tenorsaxofon

Kenny Burrell, Gitarre

Mal Waldron, Klavier

George Joyner, Bass

Arthur Taylor, Schlagzeug

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend

Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext

Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Tandem

Rakete

Junge Leute im Gespräch

Moderation: Alexandra Müller

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Politischer

Aschermittwoch

8. Politischer Aschermittwoch - LIVE

Die scharfen Zungen aus der

Hauptstadt

Von Michael Ostafel

Der Politische Aschermittwoch heißt für
die etablierte Politik: Die Parteien
schicken ihre Dampfplauderer in die
Provinz, um dort die Lufthoheit über die
Stammtische zu erobern. Doch was
geschieht an diesem Tag in der
Hauptstadt? Seit einigen Jahren wird
das politische Vakuum dort aufgefüllt:
Der "Politische Aschermittwoch Berlin"
versammelt ausgesucht scharfe
Zungen - außerparlamentarisch,
parteilos und gnadenlos - zum Tag der
großen Abrechnung. Beim 8.
Politischen Aschermittwoch stehen in

der Arena in Berlin-Treptow u.a. auf
der Bühne der Comedian Piet Klocke,
die Kabarettistin Lisa Politt und der
Autor Harald Martenstein.

Moderiert wird die Veranstaltung vom
Berliner Kabarettisten Arnulf Rating.
Die Musik kommt von der IG Blech.

Donnerstag, 23. Februar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert

Franz Schubert:

Sinfonie Nr. 3 D-Dur D 200

NDR Sinfonieorchester

Leitung: Günter Wand

Josef Suk:

"Praga", sinfonische Dichtung op. 26

NDR Sinfonieorchester

Leitung: Jiri Belohlávek

Louis Spohr:

Nonett F-Dur op. 31

Mitglieder der NDR Radiophilharmonie

Ernest Chausson:

"Poème de l'amour et de la mer" op. 19

Stella Doufexis (Mezzosopran)

NDR Radiophilharmonie

Leitung: Eiji Oue

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Ralph Vaughan Williams:

Concerto grosso

New Zealand Symphony Orchestra

Leitung: James Judd

Georg Friedrich Händel:

Concerto grosso B-Dur op. 3 Nr. 2

Combattimento Consort Amsterdam

Leitung: Jan Willem de Vriend

Benjamin Britten:

"Les illuminations" op. 18

Peter Pears (Tenor)

English Chamber Orchestra

Leitung: Benjamin Britten

Johann Christian Bach:

Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 7

Sebastian Knauer (Klavier)

Zürcher Kammerorchester

Leitung: Roger Norrington

Edward Elgar:

Violinkonzert h-Moll op. 61

Hilary Hahn (Violine)

London Symphony Orchestra

Leitung: Colin Davis

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Wolfgang Amadeus Mozart:

"Idomeneo, Rè di Creta", Ouvertüre

Symphonieorchester des BR

Leitung: Colin Davis

Wolfgang Amadeus Mozart:

Missa c-Moll KV 427

Natalie Dessay, Véronique Gens

(Sopran)

Topi Lehtipuu (Tenor)

Luca Pisaroni (Bass)

Le Concert d'Astrée

Leitung: Louis Langrée

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Georg Friedrich Händel:
 "Radamisto", Ballo aus dem 3. Akt
 Akademie für Alte Musik Berlin
Franz Anton Hoffmeister:
 Quintett Nr. 1 B-Dur
 Simon Fuchs (Oboe)
 Manfred Sax (Fagott)
 Primoz Novsak (Violine)
 Michel Rouilly, Katja Fuchs (Viola)
Jean-Philippe Rameau:
 "Les Indes galantes",
 Suite des airs à jouer
 Le Concert des Nations
 Leitung: Jordi Savall
Friedrich Kiel:
 Klavierquartett G-Dur op. 50
 Oliver Triendl (Klavier)
 Ulrike-Anima Mathé (Violine)
 Hariolf Schlichtig (Viola)
 Xenia Jankovic (Violoncello)

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information
 darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen

6.45 SWR2 Zeitwort
 23.02.1866: Alexandru Ioan Cuza, Rumäniens Gründer, wird gestürzt
 Von Tobias Mayer

7.00 Aktuell

7.07 SWR2 Tagesgespräch

7.29 SWR2 Programmtipps

7.30 Kurznachrichten

7.32 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen
Mechthild von Magdeburg
 Die Gabe-Mystik einer Begine
 Von Rolf Beyer

Mechthild von Magdeburg lebte in der Umbruchzeit des 13. Jahrhunderts. Mit ihren mystischen Erfahrungen leistete sie Widerstand gegen eine als unerträglich empfundene Gegenwart. Diese Erfahrungen befreiten sie dazu, das Wort zu ergreifen, was Frauen zu dieser Zeit eigentlich verboten war. Sie schrieb auf Deutsch, auch dies für damalige Zeiten ungewöhnlich. Sie lebte weder als adlige Dame, die sie

eigentlich war, noch als Nonne, die sie hätte werden können, sondern als sogenannte "Begine" in freiwilliger Armut, was mit Befremden und Argwohn wahrgenommen wurde. Mechthilds Minne-Mystik scheint heute auf den ersten Blick heillos vergangen. Doch wenn man genau hinhört, wird an ihr etwas Zeitloses erfahrbar: nämlich die Einsicht, dass Geben mehr bringt als Nehmen, dass die Hingabe im Großen wie im Kleinen eine ungeheure Kreativität freisetzt, die den egoistischen Menschen verwandeln kann.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
 mit Wolfgang Molkow
Klänge der Heimat (4)

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Tandem
Millionen, Milliarden, Abermilliarden
 Das Geld und die Macht der Nullen
 Von Hans-Otto Reintsch

Das Prinzip Geld wurde erfunden, um irgendeinen realen Wert abzubilden. Klammheimlich hat es sich davon gemacht, ins Fiktive. Die fliegende Buchhaltung der Weltwirtschaft hat längst angefangen, übergesetzliche Ergebnisse zu fordern, nämlich den Glauben. Wie ein rätselhafter Gott, von dem sich keiner ein Bild machen darf. Dabei sind Inflation, Geldentwertung und Wirtschaftskrise vor allem eins: von Menschen gemachte Probleme. Der Sparer Hans-Otto Reintsch will sich ein Bild machen und hat Leute getroffen, von denen er sich Erklärungen wünscht und einen Rettungsschirm des Verstehens.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik
 Am Mikrofon: Gaby Beinhorn

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert
 Freiburger Barockorchester
 Andreas Staier (Hammerklavier)
 Violine und Leitung: Gottfried von der Goltz
Ludwig van Beethoven:
 Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58
 Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93
 (Konzert vom 22. Oktober 2011

im Konzerthaus Freiburg)
Joseph Haydn:
 Sinfonie Nr. 49 f-Moll "La Passione"
 (Konzert vom 10. Juni 2008
 im Konzerthaus Freiburg)

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt
Der große Gatsby (14/14)
 Roman von F. Scott Fitzgerald
 Neu übersetzt von Lutz-W. Wolff
 Gelesen von Burghart Klaußner

14.55 SWR2 Die Buchkritik
 Christian Marazzi. Verbranntes Geld.
 Diaphanes Verlag
 14,90 Euro

Der Wirtschaftswissenschaftler Christian Marazzi lehrt an der Universität im schweizerischen Lugano. In seinem neuen Buch unterzieht er den Kapitalismus der vergangenen Jahrzehnte einer kritischen Analyse. Es heißt "Verbranntes Geld" und wird heute von Barbara Eisenmann zur Lektüre empfohlen.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Thema Musik
Brückenbauer
 Ein neuer Musiker-Typ: der Multispezialist
 Von Stefan Siegert

Eine neue Musikergeneration wächst heran, sie wagt Neues, baut Brücken. Sie hat sich gelöst von der Neigung der alten Klassik zur Selbstbeschränkung. Musiker wie der Franco-Kanadier Jean-Guihen Queyras, die deutsche Blockflötistin Dorothee Oberlinger, der finnische Cembalist Petteri Pitko oder der Berliner Klassikveranstalter Folkert Uhde reißen marode Mauern ein, mit denen der Musikmarkt Spezialisten für Alte von denen für Neue Musik, Solisten von Kammermusikern und beide von Orchestermusikern trennte. Statt sich auf ein tradiertes Kernrepertoire zu beschränken, entdecken und präsentieren die Brückenbauer ein universell weites, 500-jähriges Netzwerk großartiger Musik. Auf einem theoretischen und praktischen Niveau, das früher den Spezialisten vorbehalten schien, spielen sie Bach historisch informiert und am Folgetag, ebenso kompetent und begeistert, Lachenmann oder Poppe: vielleicht ein Weg aus der Stagnation des klassischen Konzertbetriebs.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls
 Das Wissensmagazin

17.00 Nachrichten, Wetter

- 17.05 SWR2 Forum**
- 17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**
 Ellery Eskelin:
Fallen angel
 Ellery Eskelin, Tenorsaxofon
 Andrea Parkins, Sampler
 Jim Black, Perkussion
- 18.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 Aktuell - Wirtschaft**
- 18.40 SWR2 Journal am Abend**
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.05 SWR2 Kontext**
 Die Hintergrundsendung
- 19.20 SWR2 Tandem**
Hörer live
 Diskutieren Sie mit!
 Moderation: Bernd Lechler
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 SWR2 Alte Musik**
"Aus der Seele muss man spielen, und nicht wie ein abgerichteter Vogel"
 Die wichtigsten Quellen der historischen Aufführungspraxis (3/7)
 Carl Philipp Emanuel Bach:
 "Versuch über die wahre Art, das Clavier zu spielen"
 Dagmar Munck im Gespräch mit dem Musikwissenschaftler Joachim Kremer
(Teil 4, Donnerstag, 1. März, 20.03 Uhr)
- 21.00 Nachrichten, Wetter**
- 21.03 SWR2 Radiophon**
 Collagen aus Klassik, Jazz, Rock und Grenzgebieten
 Von Christoph Wagner
- 22.00 Nachrichten, Wetter**
 das ARD radiofeature
- 22.03 SWR2 Feature**
Abstellgleis für alle
 Von Wilm Hüffer
- Der Bahnhofsbau von Stuttgart liegt auf der Resterampe des Feuilletons. Dort grübelt man über Modernisierungsverweigerer, grüne Ideologen und schwäbische Wutbürger. Eine tragisch verzerrte Wahrnehmung. Denn Stuttgart 21 ist ein Abstellgleis, auf das auch alle anderen geschoben werden. Eine tiefer gelegte Sackgasse der deutschen Verkehrspolitik. Milliarden werden in Stuttgart und auf der Schwäbischen Alb verbaut, die für ungleich wichtigere Bahnprojekte fehlen. Deutlich mehr

Güter auf die Schiene zu bringen, dieses Ziel wird Deutschland auf absehbare Zeit nicht erreichen - auch wegen Stuttgart 21. Wilm Hüffer rekonstruiert anhand zahlreicher bahntinterner Unterlagen den Schacher um das schwäbische Großprojekt.

23.00 Nachrichten, Wetter

- 23.03 SWR2 NOWJazz Session**
Schatten des Unbewussten (2)
 Das neue Oktett von Ingrid Laubrock beim SWR NEWJazz Meeting 2011
 Am Mikrofon: Reinhard Kager

Freitag, 24. Februar

- 0.00 Nachrichten, Wetter**
- 0.05 ARD-Nachtkonzert**
Joseph Haydn:
 Sinfonie Nr. 95 c-Moll
 Symphonieorchester des BR
 Leitung: Mariss Jansons
Antal Doráti:
 Divertimento
 Yeon-Hee Kwak (Oboe)
 Münchner Rundfunkorchester
 Leitung: Johannes Goritzki
Erwin Schulhoff:
 Suite WV 58
 Symphonieorchester des BR
 Leitung: James Conlon
Frédéric Chopin:
 Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll op. 11
 Krystian Zimerman (Klavier)
 Symphonieorchester des BR
 Leitung: Esa-Pekka Salonen
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Joseph Haydn:
 Sinfonie Nr. 7 C-Dur
 Freiburger Barockorchester
Giuseppe Verdi:
 "Messa da Requiem"
 Elisabeth Schwarzkopf (Sopran)
 Christa Ludwig (Mezzosopran)
 Nicolai Gedda (Tenor)
 Nicolai Ghiaurov (Bass)
 Philharmonia Chorus London
 Philharmonia Orchestra London
 Leitung: Carlo Maria Giulini
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Antonín Dvořák:
 Slawische Tänze op. 46
 Yaara Tal und Andreas Groethuysen (Klavier)
Henri Wieniawski:
 Violinkonzert Nr. 2 d-Moll op. 22
 Itzhak Perlman (Violine)
 London Philharmonic Orchestra
 Leitung: Seiji Ozawa
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**

Nicola Matteis:
 "Ayr's", Suite in a
 Hélène Schmitt (Violine)
 Gaetano Nasillo (Violoncello)
 Eric Bellocq (Theorbe)
 Jörg-Andreas Bötticher (Orgel)
Aaron Copland:
 "Quiet City"
 Thomas Stacy (Englischhorn)
 Philip Smith (Trompete)
 New Yorker Philharmoniker
 Leitung: Leonard Bernstein
John Dowland:
 "A Fancy"
 Julian Bream (Laute)
Leonard Bernstein:
 "Fancy Free", Ballett
 Jean Kittrell, Barbara Liebermann (Klavier)
 St. Louis Symphony Orchestra
 Leitung: Leonard Slatkin

- 6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**
 darin bis 8.00 Uhr:
- 6.00 Aktuell**
- 6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen**
- 6.45 SWR2 Zeitwort**
 24.02.1791: Aus Angst vor der Revolution belebt Spanien die Inquisition neu
 Von Widmar Puhl
- 7.00 Aktuell**
- 7.07 SWR2 Tagesgespräch**
- 7.29 SWR2 Programmtipps**
- 7.30 Kurznachrichten**
- 7.32 Heute in den Feuilletons**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Aktuell**
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen**
Tödliche Tiefe
 Wie Taucher für Norwegens Ölboom "verheizt" wurden
 Von Martin Johnson
- 1969 wurden in der Nordsee vor Norwegen riesige Mengen Erdöl entdeckt - der Beginn des norwegischen Ölbooms. Doch dieses Öl musste an das oft weit entfernte Land gepumpt werden, in Pipelines, die Taucher auf dem Meeresgrund zusammenschweißten. Sie arbeiteten bei Temperaturen von vier Grad, anfangs höchstens eine Stunde lang, später, mit neuer Technik, bis zu zehn

Stunden und mehr. Während der Ölkrise Anfang der 70er-Jahre wollten die Förderunternehmen von den höheren Preisen profitieren und nahmen fast jedes Risiko in Kauf – und der norwegische Staat sah weg, denn auch er verdiente am Boom. Die Taucher mussten in immer größeren Tiefen arbeiten: 70, 120, 220 und schließlich 300 Meter. Viele junge Männer kamen dabei ums Leben. Ein tragisches, unbekanntes Kapitel der europäischen Ölindustrie.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
mit Wolfgang Molkow
Klänge der Heimat (5)

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Tandem

Health care in the fresh air
Ehrenamtliche Gesundheitshelfer in den USA
Von Tom Noga
Regie: Carola Preuss

80 Millionen US-Amerikaner haben keine oder keine ausreichende Krankenversicherung. Barack Obamas Gesundheitsreform wird dieses Problem nicht grundsätzlich lösen. In den Städten bleibt den Unterversicherten der Weg in die Notaufnahmen der Krankenhäuser – diese sind gesetzlich verpflichtet, jeden zu behandeln. Auf dem Land sind sie aber auf mobile Kliniken angewiesen, wie jene von Remote Area Medical, RAM. Ursprünglich war RAM gegründet worden, um die Gesundheitsversorgung im Amazonasgebiet zu verbessern, aber mittlerweile konzentriert sich die Organisation fast ausschließlich auf die USA.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik
Am Mikrofon: Gaby Beinhorn

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie A-Dur KV 201
Staatsorchester Rheinische Philharmonie
Leitung: Daniel Raiskin
Arcangelo Corelli:

Sonate für Blockflöte und Basso continuo d-Moll op. 5 Nr. 12
Dorothee Oberlinger (Blockflöte)
Ensemble 1700
Franz Schubert:
Klavierquintett A-Dur D 667
Imogen Cooper (Klavier)
Graham Mitchell (Kontrabass)
Mitglieder des Takács Quartet
Zoltán Kodály:
Ungarisches Rondo
Euroclassic Festival Orchestra Pirmasens
Leitung: Simon Gaudenz

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt
Wildnis

Erzählung von John Updike aus "Der Mann, der ins Sopranfach wechselte"
Übersetzt von Maria Carlsson
Gelesen von Christian Brückner

Der im Jahr 2009 verstorbene Updike gehört zu den grandiosen Erzählern unserer Epoche. Er war ein genauer Beobachter des Alltags und der zwischenmenschlichen Beziehungen, Liebesbeziehungen aller Art. Am liebsten konfliktreiche Liebesbeziehungen. Die Erzählung "Wildnis" entstammt dem Band "Der Mann, der ins Sopranfach wechselte". Es geht um die Erinnerung an ein früheres Leben, bei der Updike auf unnachahmliche Weise jede aufkommende Sentimentalität mit Ironie auffängt.

14.55 SWR2 Die Buchkritik

Jordan Iwantschew: Die Farben des Grauens.
Roman.
Übersetzt von Barbara Beyer
Dittrich Verlag, edition Balkan
182 Seiten
12,80 Euro

Jordan Iwantschew wurde 1949 in Bulgarien geboren. Mit "Die Farben des Grauens" wurde nun zum ersten Mal ein Roman von Iwantschew ins Deutsche übersetzt. Gisela Erbslöh stellt die parabelhafte Geschichte heute vor.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Musik Aktuell

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls
Das Wissensmagazin

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs
Thomas "Fats" Waller:

Honeysuckle rose, Aus: Load of coal (Revue)
Ray Brown, Baß
Monty Alexander, Klavier
Russell Malone, Gitarre

Dexter Gordon:
Dexter's dex
Ray Brown, Baß
Monty Alexander, Klavier
Russell Malone, Gitarre

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext
Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Tandem
Musik

Unerhörtes aus Pop, Jazz und Weltmusik
Moderation: Bernd Lechler

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Abendkonzert

Dolby Digital 5.1
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Brigitte Christensen (Sopran)
Leitung: Teodor Currentzis
Alban Berg:
3 Bruchstücke aus "Wozzeck" op. 7 für Sopran und Orchester
Dmitri Kourliandsky:
"Nosferatu"-Suite
Dmitrij Schostakowitsch:
Ausschnitte aus der Oper "Lady Macbeth von Mzensk" (Konzert vom 22. Dezember 2011 im Konzerthaus Freiburg)

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 SWR2 Krimi
Prof. Sigmund Freud: Das zweite Gesicht

Kriminalhörspiel von Heiko Martens
Mit: Hans Peter Hallwachs, Felicitas Woll, Andreas Fröhlich, Kerstin Sanders-Dornseif, Nicolas Artajo, Cathlen Gawlich, Rolf Zacher u.a.
Musik und Regie: Christian Hagitte/Simon Bertling
(Produktion: STIL/HR 2011)

Wien, 1920: Wir befinden uns in der Hochburg der Psychoanalyse mit der inzwischen unumstrittenen Koryphäe Sigmund Freud. Als eines Tages der Gendarm Karl Gruber auf der berühmten Couch Freuds landet, eröffnet sich für den Erforscher der menschlichen Seele eine willkommene Gelegenheit, seinen Therapeutenalltag

um eine ebenso reizvolle wie gefährliche Komponente zu erweitern. Zusammen mit dem Gendarmen und mit Hilfe seiner dickköpfigen Tochter Anna macht sich Sigmund Freud auf, den psychologisch vertrackten Verbrecher seiner Heimatstadt auf den Grund zu gehen. Der erste Fall führt ins Wiener Burgtheater: Die Tochter des Leiters wurde ermordet, und die Umstände ihres Todes sind grausig: Die Leiche ist blutleer. Der Gendarm Gruber hegt den Verdacht, in Wien treibe ein Vampir sein Unwesen. Sigmund Freud fühlt sich herausgefordert, dem Aberglauben ein Ende zu setzen und den wahren Täter zu überführen.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 NOWJazz

Der Nahe Osten - so fern

Ein Porträt des Musikers Raz Mesinai alias Badawi
Von Harry Lachner

Musik ist für Raz Mesinai, alias Badawi, nicht zuletzt eine Frage der politischen Haltung. Sie muss nicht unbedingt in Worte gefasst sein: Dem Moment des Aufwühlenden, Widerständigen, genügen einige exakt gesetzte Töne. Aber so wenig wie er sich politisch vereinnahmen lässt, so rigoros entzieht er sich jeder musikalischen Kategorisierung. Einflüsse aus dem mittleren Osten, plötzliche Dub-Anflüge, virtuos ineinanderfließende Improvisationslinien – Mesinai, Meister der Polystilistik und des unerwarteten Klangs, führt jedes Stück an den Rand des Unberechenbaren. Badawis Musik befremdet auf kluge Weise: weil sie das Bekannte auf den Kopf stellt und das Unbekannte als etwas Selbstverständliches versteht.

Samstag, 25. Februar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert

Alexander Glasunow:

Konzertwalzer D-Dur op. 47

SWR Rundfunkorchester

Kaiserslautern

Leitung: Emmerich Smola

Maurice Ravel:

"Daphnis et Chloé", Suite Nr. 1

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg

Leitung: Ernest Bour

Robert Schumann:

5 Lieder op. 67

SWR Vokalensemble Stuttgart

Leitung: Rupert Huber

Gustav Mahler:

Sinfonie Nr. 10 Fis-Dur

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg

Leitung: Michael Gielen

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Johann Sebastian Bach:

Orchestersuite Nr. 1 C-Dur BWV 1066

Orchester des Bach Collegiums Japan

Leitung: Masaaki Suzuki

Ludwig van Beethoven:

Violinkonzert D-Dur op. 61

Viktoria Mullova (Violine)

Orchestre Révolutionnaire et Romantique

Leitung: John Eliot Gardiner

Franz Schubert:

Klaversonate C-Dur D 812

Evgeni Koroliov, Ljupka

Hadzigeorgiewa (Klavier)

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Eric Coates:

"The merrymakers", Miniaturouvertüre

London Symphony Orchestra

Leitung: Charles Mackerras

Joseph Haydn:

Streichtrio D-Dur Nr. 97

Pablo Valetti (Violine)

Patricia Gagnon (Viola)

Petr Skalka (Violoncello)

Johannes Brahms:

Serenade A-Dur op. 16

Scottish Chamber Orchestra

Leitung: Charles Mackerras

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Carl Maria von Weber:

"Der Beherrscher der Geister",

Ouvertüre

Symphonieorchester des BR

Leitung: Wolfgang Sawallisch

Agustín Barrios Mangoré:

"Una limosna por el amor de Dios"

Johannes Tonio Kreuzsch (Gitarre)

Nikolaj Rimskij-Korsakow:

"Capriccio espagnol" op. 34

Cincinnati Pops Orchestra

Leitung: Erich Kunzel

George Onslow:

Streichquintett h-Moll op. 40

L'Archibudelli und Smithsonian

Chamber Players

6.00 Nachrichten, Wetter

6.05 SWR2 Musik am Morgen

Ottorino Respighi:

"Die Vögel", Suite für kleines Orchester

Orpheus Chamber Orchestra

Igor Strawinsky:

"Höllentanz" aus der Ballett-Suite "Der

Feuervogel"

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden

und Freiburg

Leitung: Sylvain Cambreling

Antonio Caldara:

Chiacona, Sonata da camera op. 2

Sonatori de la Gioiosa Marca

Jacques Fromental Halévy:

"Come dolce a me favelli" aus der Oper

"Clari"

Cecilia Bartoli (Mezzosopran)

Orchestra La Scintilla

Leitung: Adam Fischer

Johann Strauß:

"Paris"-Walzer op. 101

Berliner Symphoniker

Leitung: Robert Stolz

Nach dem Zeitwort:

Niccolò Paganini:

Bravour-Variationen über ein Thema

aus Rossinis Oper "Moses in Ägypten"

I Virtuosi di Paganini

Violine und Leitung: Ingolf Turban

6.45 SWR2 Zeitwort

25.02.1953: Jacques Tati bringt "Die

Ferien des Monsieur Hulot" in die

Kinos

Von Herbert Spaich

6.58 SWR2 Programmtipps

7.00 Aktuell

mit Pressestimmen

7.15 SWR2 Musik am Morgen

Johann Caspar Ferdinand Fischer:

"Brandley" aus der Suite für Orchester

und Basso continuo F-Dur op. 1 Nr. 6,

Fassung für Kammerorchester

L'Orfeo Barockorchester

Leitung: Michi Gaigg

Johann Nepomuk Hummel:

Serenade für Klavier, Violine, Gitarre,

Klarinette und Fagott op. 63

Consortium Classicum

Felix Mendelssohn Bartholdy:

"Saltarello" aus der Sinfonie Nr. 4

A-Dur op. 90

Orchestra of the 18th Century

Leitung: Frans Brüggen

Antonín Dvořák:

1. Satz aus dem Streichquartett F-Dur

op. 96

Emerson String Quartet

Ludwig van Beethoven:

Rondo aus dem Klavierkonzert Nr. 2

B-Dur op. 19

Pierre-Laurent Aimard (Klavier)

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden

und Freiburg

Leitung: Sylvain Cambreling

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen

Das Magazin für Kultur und

Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen

Bürgertrainer und Wahl-O-Maten

Wie lernt man politisches

Engagement?

Von Silvia Plahl

Vom Wutbürger ist die Rede, von der

Auflehnung gegen "die da oben". Wir

Bürger fordern mehr Macht und

"Piraten" ziehen in

Abgeordnetenhäuser ein. So sehen die ersten Schritte auf dem Weg zu einer politisch agilen Bürgergesellschaft aus. Doch reicht es nicht aus, wählen zu gehen, zu protestieren und Initiativen zu starten. Ein demokratisch aktives Volk mischt sich ein und gestaltet Politik auf Augenhöhe mit - gut informiert, mit eigenen Ideen und selbstständigem Engagement "von innen und von unten". Das will gelernt sein.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
mit Lars Reichow
Die musikalische Monatsrevue

Was ist passiert im Musikleben der vergangenen Wochen? Was hat die Menschen, was hat das Feuilleton bewegt? Immer am letzten Samstag im Monat stellt sich der Spezialist des musikalischen Humors diesen und anderen Fragen.

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Campus
Aus Forschung und Wissenschaftspolitik

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik extra
Musik, Gespräche, Gäste
Am Mikrofon: Burkhard Egdorf

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.15 SWR2 Geld, Markt, Meinung

12.40 SWR2 Journal am Mittag
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert
Ludwig van Beethoven:
Ouvertüre zur Oper "Fidelio"
Swedish Chamber Orchestra
Leitung: Thomas Dausgaard
Carl Maria von Weber:
"Der Freischütz", Szene und Arie des Max (1. Akt)
Jonas Kaufmann (Tenor)
Prager Philharmoniker
Leitung: Marco Armiliato
Richard Wagner:
"Tannhäuser", Arie der Elisabeth (2. Aufzug)
und Gebet der Elisabeth (3. Aufzug)
Jessye Norman (Sopran)
London Philharmonic Orchestra
Leitung: Klaus Tennstedt
Alfredo Catalani:
"La Wally", Arie der Wally (1. Akt)
Eckart Runge (Violoncello)
Jacques Ammon (Klavier)

Gioacchino Rossini:
"Wilhelm Tell", Rezitativ und Arie des Arnold (4. Akt)
Juan Diego Flórez (Tenor)
Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz
Leitung: Christopher Franklin
Vincenzo Bellini:
"I Puritani", Szene und Duett Elvira - Arturo (3. Akt)
Anna Netrebko (Sopran)
Juan Diego Flórez (Tenor)
Orquestra de la Comunitat Valenciana
Leitung: Daniel Oren

13.58 SWR2 Programmtipps

14.00 Nachrichten, Wetter

14.05 SWR2 aus dem Land: Musik und Literatur

15.00 Nachrichten, Wetter

Dolby Digital 5.1
15.05 SWR2 Neues vom Klassikmarkt
Aufnahmen im Surround-Sound
Vorgestellt von Christoph Vratz

Anton Bruckner
Sinfonie Nr. 3 d-Moll
Gewandhausorchester Leipzig
Leitung: Herbert Blomstedt
Querstand VKJK 1017 (Codaex)

Antonin Dvorák
Streichquintett G-Dur op. 77
Nocturne op. 40
Philharmonisches Streichquintett Berlin
PentaTone PTC 5186 458 (Codaex)

"Dances to a black Pipe"
Werke von Aaron Copland, Johannes Brahms,
Witold Lutoslawski, Astor Piazzolla,
Anders Hillborg und Fredrik Högeberg
Martin Fröst, Klarinette
Australian Chamber Orchestra
Leitung: Richard Tognetti

16.00 SWR2 Minitz
Nachrichten für Kinder
Der Wochenrückblick

16.04 SWR2 Kinderlieder
Hoppe, hoppe, Reiter
Ulmer Spatzen
Leitung: Hans de Gilde
mit Band P. Schindler

16.05 SWR2 Spielraum
Nina und Paul
Kinderhörspiel von Thilo Reffert
Nina: Nastassja Hahn
Paul: Anatol Aljinovic
Helbing: Cristin König
Melissa: Stephanie Amarell
Pierre: Leo Burkhardt
Direktor: Uli Pleßmann
in weiteren Rollen: Carmen-Maja Antoni, Ulrich Lipka, Mira Partecke, Judith Rosmair, Shorty Scheumann, Marie Lou Sellem, Michel Stieblich,

Karsten Troyke
Musik: Lutz Glandien
Regie: Judith Lorentz
(Produktion: DLR 2011)

Die beiden gehen in eine Klasse. Am Ende des Schuljahres wird Nina die Schule wechseln. Das wäre kein Problem, wenn nicht heute schon der letzte Tag dieses Schuljahres wäre. Paul wird Nina vermutlich niemals wiedersehen, wenn er sie heute nicht anspricht. Deshalb traut er sich. Und nach Hause will er mit seinem Zeugnis sowieso nicht. Nina, die auf einem Bauernhof lebt, merkt, dass Paul anders ist, als sie bislang dachte. Dass er eigentlich richtig nett ist. Ja, dass sie ihn richtig mag. Daher zeigt sie ihm auch einen echt geheimen Ort. Den Turbinenraum eines Windrades, hoch oben in der Luft. Wie es dort oben wohl aussieht? Nina weiß, wo der Schlüssel versteckt ist ...

Das Hörspiel erzählt nicht nur, was Nina und Paul gerade tun, sondern auch, was sie lieber getan hätten oder was sie davon halten, was der andere gerade tut. Wir sind in den Köpfen von Nina und Paul und können ihre Gedanken hören.
(Gewinner des Deutschen Kinderhörspielpreises 2011)

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Zeitgenossen
Jossi Wieler, Stuttgarter Operntendant und Sergio Morabito, Regisseur,
im Gespräch mit Susanne Kaufmann

Jossi Wieler und Sergio Morabito gibt es nur im Doppelpack: Seit der Spielzeit 2011/2012 stehen sie an der Spitze der Staatsoper Stuttgart: der 1951 geborene Wieler als Intendant und Morabito, Jahrgang 1963, als Chef dramaturg. Wieler stammt aus Überlingen am Bodensee und studierte Regie in Israel, wo seine Familie mittlerweile lebt. Doch weil er meint, dass in Deutschland das beste Theater der Welt entsteht, ging er dorthin zurück. Der langjährige Stuttgarter Operntendant Klaus Zehlein brachte ihn mit dem Dramaturgen Morabito zusammen. Seit 1993 inszenieren die beiden im Team und schaffen bildmächtiges Erzähltheater. Wie meistern sie den Spagat zwischen Regie, Dramaturgie und Intendantanz? Wie wollen sie das Stuttgarter Opernhaus wieder an die Spitze bringen? Warum arbeiten sie nur im Team? Welche Bedeutung hat die Oper als Kunstform heute? Und gibt es für Jossi Wieler und Sergio Morabito noch ein Leben jenseits des Musiktheaters?

17.50 SWR2 Kontext weltweit

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 SWR2 Interview der Woche

18.40 SWR2 Journal am Abend

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Geistliche Musik

Sébastien de Brossard:

"Dialogus Poenitentis Animæ Cum Deo"

Chantal Santon Jeffery (Sopran)
Jeffrey Thompson (Countertenor)
La Réveuse

Leitung: Benjamin Perrot

Francis Poulenc:

Messe G-Dur
Schwedischer Rundfunkchor

Leitung: Peter Dijkstra

Henry Desmarest:

"Cum invocarem"
Le Concert Spirituel
Leitung: Hervé Niquet

20.00 Nachrichten, Wetter

Baden-Württemberg

20.03 SWR2 aus dem Land: Musik

Joaquin Rodrigo:

"Concierto de Aranjuez"
Marie-Pierre Langlagent (Harfe)
Philharmonisches Orchester Freiburg
Leitung: Fabrice Bollon
(Konzert vom 20. Juli 2011 im
Konzerthaus Freiburg)

Ferdinand Ries:

Streichquartett a-Moll op. 159 Nr. 1
Quartett(o) Freiburg
(Konzert vom 30. Oktober 2011 in der
Wallfahrtskirche Mariae Krönung,
Oberried)

Freiburger Barockorchester
Violine und Leitung: Gottfried von der Goltz

Jean-Féry Rebel:

Le Chaos & Les Éléments

Georg Philipp Telemann:

Konzert für Blockflöte und Fagott solo,
Streicher und Basso continuo TWC
52:F1

Jan Dismas Zelenka:

Capriccio Nr. 3 F-Dur

Jean-Philippe Rameau:

"Les Sauvages", Danse aus der Suite
für Cembalo G-Dur, bearbeitet für
Orchester

(Konzert vom 17. Februar 2010 im
Konzerthaus Freiburg)

Rheinland-Pfalz

20.03 SWR2 aus dem Land: Musik

Anna Sophie Dauenhauer (Violine)
Lukas Kuen (Klavier)

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sonaten für Violine und Klavier F-Dur
KV 377

Claude Debussy:

Sonate für Violine und Klavier g-Moll

Peter Tschaikowsky:

"Souvenir d'un lieu cher" op. 42

Jascha Heifetz:

2 Arrangements nach fremden
Vorlagen für Violine und Klavier

Fritz Kreisler:

"Marche miniature viennoise"
(Konzert vom 30. Dezember 2010 in
der Villa Musica, Mainz)

Klavierduo Mona und Rica Bard

Martin Frink, Michael Gärtner
(Schlagzeug)

Witold Lutoslawski:

Paganini-Variationen

Maurice Ravel:

"Rhapsodie espagnole"

Igor Strawinsky:

3 Sätze aus "Petruschka"

Darius Milhaud:

"Scaramouche" op. 156
(Konzert vom 27. März 2011 im SWR
Studio Kaiserslautern)

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 SWR2 aus dem Land: Feature

Wien – Santiago – Esslingen

Das doppelte Exil der Veselys
Von Reinold Hermanns und Sergio
Vesely

Im Februar 1908 wandert der
Tscheche Carlos Vesely nach
Südamerika aus. Er ist gelernter
Herrenschnneider und Hobbymusiker,
sein einziger Begleiter das Akkordeon.
Und er ist Verfasser eines
Reisetagebuchs, des "Tagebuchs
eines Aussiedlers". Dies Tagebuch und
das Akkordeon des Carlos Vesely
werden von seinem Enkel Jahrzehnte
später eines Tages aufgefunden. Der
Enkel, Sergio Vesely, geboren in
Santiago de Chile, hat gleichsam den
umgekehrten Weg des Großvaters
genommen: Er wurde nach
zweijähriger politischer Haft unter dem
Pinochet-Regime des Landes
verwiesen. Seit 1977 lebt er als
Sänger, Künstler und Autor in
Denkendorf bei Esslingen.
Das Tagebuch des Akkordeon
spielenden Großvaters gab den
Anstoß, zwei Emigrantenschicksalen
nachzuspüren, in denen sich Milieus
und Mentalitäten Europas und
Südamerikas auf unterschiedlichen
Zeitebenen heiter-melancholisch
durchdringen.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Spätvorstellung

Zungenschlag

Von Axel Naumer
(Aufnahme vom 19. Februar in
Heidelberg)

Sonntag, 26. Februar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sinfonie C-Dur KV 425
Rundfunk-Sinfonieorchester
Saarbrücken

Leitung: Hans Zender

Gioacchino Rossini:

"Une larme", Thema und Variationen
Jan Vermeulen (Klavier)

Ensemble Explorations

Leitung: Roel Dieltiens

Carl Philipp Emanuel Bach:

Sonate D-Dur Nr. 5

Rainer Oster (Orgel)

Hector Berlioz:

"Symphonie fantastique" op. 14

Rundfunk-Sinfonieorchester

Saarbrücken

Leitung: Stanislaw Skrowaczewski

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Dmitrij Schostakowitsch:

Suite für Jazz-Orchester Nr. 1

Philadelphia Orchestra

Leitung: Mariss Jansons

Friedrich Smetana:

Klaviertrio g-Moll op. 15

Trio Wanderer

Peter Tschaikowsky:

Suite Nr. 3 G-Dur op. 55

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des
SWR

Leitung: Neville Marriner

Sergej Rachmaninow:

"Das große Abend- und Morgenlob" op.
37

Theresa Franke (Alt)

Anton Rosner (Tenor)

Chor des BR

Leitung: Michael Gläser

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Johann Christian Bach:

Sinfonie Es-Dur op. 6 Nr. 2

Akademie für Alte Musik Berlin

Leitung: Stephan Mai

François Devienne:

Quartett op. 73 Nr. 2

Klaus Thunemann (Fagott)

Thomas Zehetmair (Violine)

Tabea Zimmermann (Viola)

Christoph Henkel (Violoncello)

Gerald Finzi:

Romanze op. 11

Guildhall String Ensemble

Leitung: Robert Salter

Claudio Monteverdi:

"Il combattimento di Tancredi e
Clorinda"

Patrizia Ciofi (Sopran)

Rolando Villazón, Topi Lehtipuu

(Tenor)

Le Concert d'Astrée

Leitung: Emmanuelle Haim

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Ambroise Thomas:

"Mignon", Ouvertüre

New Philharmonia Orchestra
 Leitung: Richard Bonyngé
Ludwig van Beethoven:
 Romanze G-Dur op. 40
 Gil Shaham (Violine)
 Orpheus Chamber Orchestra
Claude Debussy:
 "En blanc et noir"
 Andreas Grau und Götz Schumacher
 (Klavier)
Georg Philipp Telemann:
 Suite e-Moll
 Marc Hantai, Charles Zebley (Flöte)
 Le Concert des Nations
 Leitung: Jordi Savall

6.00 Nachrichten, Wetter

6.03 SWR2 Musik am Morgen

Johannes Brahms:
 16 Walzer für Klavier zu 4 Händen op. 39, Bearbeitung
 Bläserensemble Wolfgang Meyer
 Leitung: Wolfgang Meyer
Dmitrij Schostakowitsch:
 "Moskau, Tscherjomuschki", Suite
 Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
 Leitung: Steven Sloane
Antonin Dvorák:
 Walzer aus der Serenade für
 Streichorchester E-Dur op. 22
 Orpheus Chamber Orchestra
Robert Schumann:
 Klaviersonate D-Dur op. 118 Nr. 2
 Eric Le Sage (Klavier)

6.58 SWR2 Programmtipps

7.00 Nachrichten, Wetter

7.03 SWR2 Musik am Morgen

Georg Druschetzky:
 Gran Sinfonia C-Dur für Orchester mit
 virtuosen Pauken
 Philharmonisches Kammerorchester
 Dresden
 Pauken und Leitung: Alexander Peter
Tarquinio Merula:
 Canzonetta spirituale sopra la nanna
 Roberta Mameli (Sopran)
 La Venexiana
Benjamin Britten:
 Toccata aus dem Klavierkonzert D-Dur
 op. 13
 Steven Osborne (Klavier)
 BBC Scottish Symphony Orchestra
 Leitung: Ilan Volkov
Jean Françaix:
 Petit quatuor, Bearbeitung
 Leipziger Klarinettenquartett

7.55 Wort zum Sonntag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.03 SWR2 Kantate

Hieronymus Praetorius:
 "Videns Dominus"
 The Cardinall's Musick
 Leitung: Andrew Carwood
Max Reger:
 "Meinen Jesum lass ich nicht"
 Ingeborg Müller-Ney (Sopran)

Kammerchor Stuttgart
 Leitung: Frieder Bernius
Sigfrid Karg-Elert:
 "Herzlich tut mich verlangen" op. 65 Nr. 16
 Wolfgang Stockmeier (Orgel)
Samuel Capricornus:
 "O Traurigkeit", ein Lied vom Leiden
 und Tode Jesu
 Le Parlement de Musique
 Leitung: Martin Gester

**8.30 SWR2 Wissen: Aula
 Fühlen mit dem Körper**
 Was ist Embodiment?
 Von Ulfried Geuter

Diese noch relativ junge Forschungsrichtung zeigt auf eindrucksvolle Weise, wie Haltung und Bewegung unseres Körpers bestimmte Gedanken und Gefühle auslösen. Mehr noch: Sie zeigt auch, wie wir besser auf unseren Körper hören können, um letztlich ein intensiveres Selbstbewusstsein entwickeln zu können. Wegen dieser Punkte hat Embodiment auch Konsequenzen für die Therapie psychischer Krankheiten: Die Patienten sollen lernen, sich selbst und andere über die eigene Körperwahrnehmung besser zu spüren. Ulfried Geuter, Psychotherapeut und Psychoanalytiker, zeigt, was Embodiment leisten kann.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.03 SWR2 Matinee
 Sonntagsfeuilleton mit Carsten Otte

10.00 Nachrichten, Wetter

11.00 Nachrichten, Wetter

12.00 Nachrichten, Wetter

**12.05 SWR2 Glauben
 Drum prüfe, wer sich bindet**
 Spirituelle Beziehungen zwischen
 Meistern und Schülern
 Von Heinz-Jörg Graf

Meditative Übungswege stehen hoch im Kurs. Die, die auf ihnen vorangehen, nennen sich spirituelle Lehrer oder gar Meister. Ihre Worte haben in seelischen Belangen heute ähnliches Gewicht wie früher die von Pfarrern. Doch wie wirken diese Worte? Kann ein Schüler, der eine Beziehung zu einem spirituellen Lehrer eingeht, in Abhängigkeit von ihm geraten? Schaltet er gar seinen Verstand aus? Geschichten, die von Beziehungen zwischen Meistern und ihren Anhängern erzählen, legen diesen Verdacht manchmal nahe. Die Sendung geht der Frage nach, was ein seriöser Lehrer ist und woran man ihn erkennt.

12.30 SWR2 Sonntagskonzert
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
 und Freiburg
Joseph Haydn:
 Sinfonie Nr. 82 C-Dur
 Leitung: Sylvain Cambreling
Igor Strawinsky:
 Konzert in D für Streichorchester
 Leitung: Sylvain Cambreling
Joseph Haydn:
 Sinfonie Nr. 26 d-Moll
 Leitung: Sylvain Cambreling
**Robert Schumann / Holger
 Schröter-Seebeck:**
 "Ich will meine Seele tauchen in den
 Kelche der Lilie hinein"
 Johannes Lüthy (Viola)
 Leitung: Holger Schröter-Seebeck
Robert Schumann:
 Konzert-Allegro mit Introduction für
 Klavier und Orchester op. 134
 Olli Mustonen (Klavier)
 Leitung: Ton Koopman

13.58 SWR2 Programmtipps

14.00 Nachrichten, Wetter

**14.05 SWR2 Feature am Sonntag
 Die Ferrosexuellen**
 Erkenntnisse über Eisenbahn-Fans
 Von Thilo Schmidt

Es gibt Orte, da passiert nichts. Nur manchmal kommt ein Zug vorbei. Und es gibt Menschen, die diese Orte genau deshalb besuchen. Man könnte sie einfach als Eisenbahnfans bezeichnen. Aber wenn sie von "Triebwagen" und "Netzabdeckung" sprechen, scheint ihre Leidenschaft intensiver und lustvoller, eben: ferrosexuell. Sie sammeln Zugfahrten wie Briefmarken, sie fotografieren seltene Loks wie exotische Tiere und wenn ihnen eine längst stillgelegte Strecke in der Sammlung fehlt, mieten sie auch schon mal eigens einen Zug, der sie bis zum letzten Prellbock bringt. Extrem-Hobbyisten gibt es in vielen Bereichen. Und doch scheinen die Eisenbahnfans noch etwas extremer: pflichteifrig, planverliebt und pünktlichkeitsbesessen. Mit anderen Worten: genauso wie die Bahn selbst längst nicht mehr ist.

15.00 Nachrichten, Wetter

**15.05 SWR2 Zur Person
 Achim Freyer**
 Peter Stieber im Gespräch mit dem
 Regisseur, Bühnenbildner und Maler

Er gehört zu den fantasievollsten, kreativsten und international renommiertesten Theater- und Opernregisseuren unserer Zeit. Die Kritik feiert ihn als "Regiezauberer", als "Wunderwirker". Sei es der gesamte "Glass"-Zyklus in Stuttgart, sei es Haydns Oper "L' anima del filosofo" oder etwa Mozarts "Don Giovanni" in

Schwetzingen – Freyers Inszenierungen haben längst Kult-Charakter. Nach seinem grandiosen "Ring" in Los Angeles arbeitet er derzeit an der "Ring"-Tetralogie für Mannheim. "Die Herausforderung und die Gefahr des Scheiterns" bezeichnet er als "den Reiz am Theater". Seine zweite große Profession, die allerdings weniger bekannt ist, gilt seit mehr als fünf Jahrzehnten der Malerei. Als bildender Künstler ist der 1934 in Berlin geborene ehemalige Meisterschüler von Bertolt Brecht in der Ausstellung "Wege und Wandlungen" im Rahmen der diesjährigen Schwetzingen SWR Festspiele zu entdecken.

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum Buch

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.20 SWR2 Hörspiel am Sonntag Alles über Sally

Nach dem gleichnamigen Roman von Arno Geiger
Hörspielbearbeitung und Regie:
Leonhard Koppelman
(Produktion: SWR 2012)
Dieses Hörspiel steht nach der
Ursendung eine Woche als
on-demand-stream auf:
www.swr2.de/hoerspiel

Alfred und Sally sind schon reichlich lange verheiratet. Das Leben geht seinen Gang, allzu ruhig, wenn man Sally fragt. Als Einbrecher ihr Vorstadthaus in Wien heimsuchen, ist plötzlich nicht nur die häusliche Ordnung dahin: In einem Anfall von trotzigem Lebenshunger beginnt Sally ein Verhältnis mit Alfreds bestem Freund. Und Alfred stellt sich endlich die entscheidende Frage: Was weiß ich von dieser Frau, nach 30 gemeinsamen Jahren? Arno Geiger erzählt mit souveräner Realistik und komischer Härte vom Ehebruch im Zeitalter der sexuellen Freimaurerei. Es ist die Geschichte einer großen Liebe.

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Oper

Roman Statkowski:
"Maria", Oper in 3 Akten
Libretto nach einem Gedicht von Antoni Malczewski
Maria: Daria Mariero
Waclaw: Rafal Bartminski
Gouverneur: Adam Kruszewski
Graf Palatin: Krzysztof Szumanski
Gesandter des Grafen Palatin: Daniel Joy
Waif: Eleanor Jean Greenwood
Zmora: Byron Jackson
Rittmeister: Marcin Gesla
Betrunkenener Edelmann: Jamie Rock

Auführer: Aaron Cawley, Leonel P.T. Girling, Koji Terada
Chor und Orchester des Wexford Festivals
Leitung: Tomasz Tokarczyk
(Aufführung vom 22. Oktober 2011 im Opera House Wexford)

Den polnischen Komponisten Roman Statkowski (1859 - 1925) dürften nur einige Spezialisten kennen. Dabei ist seine Oper "Maria", die 1906 in Warschau uraufgeführt wurde, ein Stück wirkungsvolles Musiktheater, in dem die Liebe eines Paares sich gegen die gegebenen gesellschaftlichen Grenzen formiert, aber letztlich an den Realitäten scheitert. In Polen betrachtet man Statkowski gerne als historisches Verbindungsglied zwischen den Positionen der Tradition und der beginnenden Moderne eines Karol Szymanowski. Den unbefangenen Hörern erscheint er vielleicht als eine durchaus inspirierte Mischung zwischen Tschaikowsky und Puccini. Das sind keine schlechten Referenzen. Die engagierte Aufführung im irischen Wexford wurde viel beachtet; glücklicherweise hat der nationale Rundfunk eine Vorstellung mitgeschnitten.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Musikpassagen Native American Music

Rock-, Blues und Punk-Fusionen
Von Marlene Küster

Heute erleben die Klänge der nordindianischen *Native Music* einen neuen Aufschwung. Es gibt verschiedene indianische Rock-, Blues- und Punk-Fusionen: Beispiel die engagierte Punk-Band Blackfire aus den drei Navajo-Geschwistern Jeneda, Klee und Clayson Benally, die aus Flagstaff, Arizona kommt. Der Pueblo-Indianer Robert Mirabal aus Taos, New Mexico, verschmilzt Flöte, indianische Trommeln und Gitarre mit elektrischen Instrumenten zu einem einzigartigen Sound. Und der Gitarrist und Flötenspieler Aaron White, der von Navajo- und Ute-Indianern abstammt, ist offen für moderne, rockige Rhythmen und kreiert mit dem Flötisten Anthony Wakeman auch traditionellere Klänge.

0.00 Nachrichten, Wetter